

Verabschiedet von der Bundesversammlung  
des Verbandes deutscher Musikschulen  
am 24. April 2026 in Erfurt



## Leitbild der öffentlichen Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen

**Die öffentlichen Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen (VdM)** sind Bildungs- und Kultureinrichtungen im öffentlichen Auftrag. Sie handeln nicht gewinnorientiert und tragen Verantwortung für die musikalische Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Als integraler Bestandteil der kommunalen Bildungslandschaft sind sie die Kompetenzzentren für musikalische Bildung und prägen das kulturelle Leben vor Ort. In dieser Verantwortung gestalten sie Bildungsprozesse, kulturelle Teilhabe, gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Integration.

**Die Träger der öffentlichen Musikschulen** bilden im VdM ein starkes bundesweites Netzwerk. Dieses bekennt sich zur musikalisch-kulturellen Teilhabe aller Menschen sowie zu Qualität, Kontinuität und Verlässlichkeit in der musikalischen Bildungsarbeit. Das Leitbild gibt Orientierung nach innen und außen und bildet die Grundlage für ein gemeinsames Selbstverständnis in einem sich wandelnden gesellschaftlichen Umfeld.

**Musik ist lebendiger Ausdruck** menschlicher Kreativität sowie Kunstform und kulturelles Erbe der gesamten Menschheit. Als elementarer Bestandteil des Menschseins prägt sie individuelles Erleben und gesellschaftliches Zusammenleben über kulturelle und nationale Grenzen hinweg. Öffentliche Musikschulen verstehen musikalische Bildung als Teil ganzheitlicher Allgemeinbildung und als wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und mentalen Gesundheitsförderung. Geleitet von einer an der **Menschlichkeit orientierten Haltung** ermöglichen Musikschulen das Erlernen, Erleben und Gestalten von Musik in ihrer gesamten Vielfalt. Sie verbinden individuelle Förderung mit gemeinschaftlichem Musizieren und eröffnen Räume für künstlerischen Ausdruck, ästhetische Erfahrung und kreative Selbstwirksamkeit. Musik wirkt als Bildungskraft zur Stärkung sozialer, emotionaler und kultureller Kompetenzen und wird zugleich als Kunstform um ihrer selbst willen vermittelt.

**Der Strukturplan und die Rahmenlehrpläne des VdM** bilden die Grundlage für ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot. Diese werden durch die Positionspapiere der kommunalen Spitzenverbände ergänzt. Öffentliche Musikschulen verbinden bewährte pädagogische Konzepte mit Innovation, digitalen Bildungsprozessen und zeitgemäßen Vermittlungsformen. Sie sind zugleich Orte unmittelbaren Lernens, persönlichen Austauschs und gemeinsamer musikalischer Praxis. Lebenslanges Lernen, Partizipation und Mitverantwortung prägen ihr pädagogisches Selbstverständnis.

**Öffentliche Musikschulen stehen für Inklusion, Vielfalt und Demokratiebildung.** Sie ermöglichen allen Menschen den Zugang zur Musik, gestalten als musikkulturelle Zentren ihrer Kommunen das lokale Musikleben aktiv mit und verstehen die Zusammenarbeit mit Eltern und Familien als wichtigen Bestandteil gelingender Musikschararbeit. Die Musikschulen im VdM verstehen sich als sichere Orte für Kinder und Jugendliche. Sie positionieren sich klar zum Kinder- und Jugendschutz, zu einem Klima der offenen Auseinandersetzung mit dieser Thematik sowie zu Transparenz und Sensibilisierung. Musikalische Bildung wird als langfristige Investition für eine zukunftsfähige Gesellschaft verstanden.

**Musikschulen gestalten Zukunft – aus Leidenschaft für die Musik  
und in Verantwortung für eine lebendige, vielfältige und demokratische Gesellschaft.**